

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung



Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Bau, Mobilität und Stadtentwicklung zuständig. Die Abteilung Verkehr ist verantwortlich für alle landeshoheitlichen Aufgaben, für die Erarbeitung der strategischen Konzepte und für die Steuerung der politisch-strategischen Projekte im bremischen Verkehrssystem. Rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipieren und steuern in einer Stabsstelle und vier Referaten nachhaltige Mobilität für die Freie Hansestadt Bremen.

In dieser Abteilung ist im Referat „Strategische Verkehrsplanung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

**Referent/in (w/m/d) für
Strategische ÖPNV-Planung/ÖDLA-Steuerung
Entgeltgruppe 13 TV-L/Besoldungsgruppe A 13
Kennziffer 2024/50-10**

zu besetzen.

Im Referat Strategische Verkehrsplanung werden von zurzeit 21 Mitarbeiter/innen (w/m/d) neben den Grundsatzangelegenheiten für den motorisierten und nichtmotorisierten Stadt- und Regionalverkehr gesamtstädtische Verkehrskonzepte für Bremen verantwortet. Die Steuerung der Umsetzung und die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans erfolgt federführend im Referat. Weitere Aufgaben sind unter anderem Modellvorhaben und Forschungsprojekte für Stadtverkehr und Mobilität, strategische Planung des Radverkehrs und ÖPNV, Steuerung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags mit der Bremer Straßenbahn AG, intermodale Verkehrs- und Mobilitätskonzepte, Mobilitätsmanagement und Verkehrssicherheit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine kommunikative, flexible, vorausschauend planende und belastbare Persönlichkeit (w/m/d) sind und Interesse an den nachfolgenden Aufgaben haben:

- Steuerung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) mit der BSAG: Implementierung von Angebotsmaßnahmen, E-Busbeschaffung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebshöfen, Vorbereitung der Beschaffung neuer Straßenbahnfahrzeuge
- Revision des ÖDLA, insbesondere in Bezug auf den pandemiebedingten Nachfragerückgang, Angebotsausweitungen, Umstellung des Busbetriebs und der Betriebshöfe auf E-Antriebe sowie die veränderte Einnahmesituation infolge veränderter Randbedingungen im gesamten Ticketsegment

- ÖPNV-Tarife und Finanzierung ÖPNV: Verwaltung ÖPNVG-Mittel für die Stadtgemeinde Bremen, Weiterentwicklung ÖPNV-Tarife für Stadtgebiet Bremen (z. B. Stadtticket), Begleitung Gutachten zu alternativen ÖPNV-Finanzierungsmodellen
- Weitere Aufgaben im Bereich ÖPNV sowie im Schnittstellenbereich zu anderen Verkehrsträgern

Sie bringen zwingend mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom TU/TH bzw. Master) der Fachrichtungen Verkehrswesen, Verkehrswirtschaft, Verkehrsmanagement oder einer gleichartigen Fachrichtung mit Studienschwerpunkt ÖPNV
- alternativ ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom TU/TH bzw. Master) einer anderen technischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung mit dem Nachweis einer einschlägigen Berufserfahrung von mindestens 6 Jahren im Bereich des obigen Aufgabenfeldes
- alternativ einen Fachhochschulabschluss (Dipl. -Ing (FH)) im Bereich Verkehrswesen, Verkehrswirtschaft, Verkehrsmanagement oder einer gleichartigen Fachrichtung mit dem Studienschwerpunkt ÖPNV mit dem Nachweis einer einschlägigen Berufserfahrung von mindestens 6 Jahren im Bereich des obigen Aufgabenfeldes

Des Weiteren erwarten wir:

- Kenntnisse des rechtlichen Rahmens des ÖPNV-Betriebs (EU/Bund/Bremen)
- Kenntnisse der ÖPNV-Finanzierung sowie des ÖPNV-Tarifwesens
- Kritikfähigkeit
- Fehlertoleranz und Fehlerintelligenz sowie Reflexionsfähigkeit
- Lern- und Entwicklungsfähigkeit sowie Innovationsfähigkeit

Darüber hinaus ist wünschenswert:

- Erfahrungen im Bereich der ÖPNV-Planung (Verwaltung, ÖPNV-Unternehmen oder Planungsbüro), der ÖPNV-Finanzierung (Verwaltung, ÖPNV-Unternehmen oder Planungsbüro) sowie der ÖPNV-Steuerung (Verwaltung, Großstadt mit eigenem Stadtverkehr)
- Kenntnisse in der Angebotsplanung im ÖPNV
- Erfahrungen im Verkehrsraum- und Projektmanagement
- Moderationserfahrung

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft
- ein gefördertes Jobticket des öffentlichen Personennahverkehrs

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Referatsleiter Herr Hoffmann (Tel.: 0176/56824072) sowie Frau Lenz vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-89774) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) und unter Angabe der Kennziffer **2024/50-10** bis zum **12.11.2024** an

Performa Nord**-Bewerbermanagement-****Schillerstr. 1****28195 Bremen****Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de**